

Der Film - schwere Kost,  
Materialistisch - nicht rea-  
listisch

Was ist Realität?

Nicht repräsentierend, keine  
Szenen - Präsentation eines  
Existenz, Indizes.

Ein autonomes Ensemble,  
provokiert Reflexionen.

— nicht nach —

Christoph  
Schulz

Liebe Frau Gilber,  
meins Proximateam und ich danken  
Ihnen herzlich für diese Mitteilung,  
die nicht nur uns sondern auch  
den Damen der Selbstliefe Gruppen  
sehr gut gefallen hat.

Ms. V. Bunte und Familie.

17. Mai 99

Liebe Frau Wilken,

Schön, daß die Botschaft  
Ihres Bildes uns und unsere  
Patienten erreicht hat.

grobstele Schultheiss

Alles Gute für Sie  
persönlich

7.6.99

Ich war sehr besorgt  
von den Bildern, ihrer  
Auseinandersetzung mit  
dem weiblichen Körper,  
den Schritten d. modernen  
Medizin und tiefen  
Gefühlen.

Herzlichen Dank

U. Wegner



*anima feminae*

24. September '98

Die Gedanken sind frei -  
sie lassen sie diese Bildeu,  
und in Bildeu, wortlos darstellend.  
Danke für meine Gespör,  
weiterhin Erfolg und Glück,  
Ihren Trau Elisabeth Wilken,  
Andrea Rost

Wohligen Glückwunsche zu nicht  
angewöhnlicher künstlerischer  
Leistung. Die gekannten Kompositionen  
sind nicht nur anregend, sondern  
befähigen die Phantasie und  
das Denken Klaus-Dieter Ullrich

Liebe Elisabeth,  
Deine "Gemälden"-Fotos bringen mich zu Tränen  
Kup + Danke Birgit

Es war eine bemerkenswerte Ausstellung.  
Herzlichen Dank.

Prof. Dr. G. Kambur

Schon, dass wir hier sein konnten!

Deine Bilder sind so tief ...

immer weiter, bitte!

Rosek + J. K.

Du bleibst unvergesslich  
für uns Brigitte + Carola

Klarheit

SECTION in  
DEINEN

Ihre beiden Fische an  
und haben gleiches  
in dem

teig. Wackel

Normal

INA LINDERTANN

L. Kappeler  
h.v. Kappeler

29. April 98

Bei manchen Herren fast ein wenig Traurigkeit um Augen und Mund. Die meisten aber strahlen innere Ruhe, fast Selbstbewußtsein und Zufriedenheit aus. Bei wenigen Frauen lächelt ihre Seele mich an, so daß ich im Inneren mit ihnen spreche.

Gern würde ich sie kennenlernen.

Die Fotografien alle wunderschöne Kunstwerke im Aufbau und den Farben.

Die Fotos werden mich länger beschäftigen.

Du hast nichts gesehen  
nur schnell geguckt!

Kristina Fink

03.05.1998

Uns haben die Bilder, voller Melancholie beeindruckt  
Familie Lo U.S., Illerkirchberg.

„Amicae feminae“, das ordentliche  
Prinzip der Weiblichen, Wärme und  
gepunktlich Verletzlichkeit ausstrahlend.  
Die Dilettanten haben auch sehr gut gefüllt  
und ich hoffe auf ein Wiedersehen  
in Esslingen.

V. Parte 23.9.98

Meinen herzlichsten Glückwunsch zu  
deiner gelungenen Zusammenstellung.  
Es tut gut, sich die Zeit zu  
nehmen ein ernstes Thema  
einmal von innen aus dem Gute  
zu sehen.

Ab

Ihre Bilder haben mich wunderbar berührt...

Ich danke Ihnen für die Wärme und die vielen, aus den Bildern aufsteigenden Gefühle, welche auch rühmend für den Betrachter werden können.

Ich gratuliere Ihnen zu der gelungenen und für mich sehr faszinierenden Ausstellung.

25.09.98 Gisela Sorgenfrei

Der Rahmen für diese Ausstellung ist sehr gelungen und gibt uns hoffentlich die Kraft der richtigen Wege der Behandlung zu sein

25.9.98

U. Boller

Es war eine sehr gute Idee, eine Ausstellung zu dieser internationalen Thematik, die auch noch zu den Themen der Tagung passt, in dem Konzept zu integrieren. Sie fühle mich persönlich sehr angesprochen und berührt.

25.9.98

U. Boller

Seltene schöne aussagekräftige Bilder  
hohler

Wunderbar, diese "Frauenbilder" - und eine  
echte Bereicherung des Kongresses!

E. Vanthof

Interessant und partizipierend gerade  
für die Radiologen

J-P. Kelle

Überraschend und interessant - hebt  
neue Gefühle. Stimulierend!

Harz

Es ist beeindruckend, wie empfänglich  
e sensibel für Farben, Formen  
Wirklichkeit zu fühlen e wünschen  
e Hoffungen e Sehnsüchten werden  
Oder umgekehrt!  
Man fühlt sich wohl beim Betrachten  
Ihrer Bilder!

J. Kretz

26.9.25

Ihre Bilder lassen tief in die Seele  
blicken. Ich finde, sie strahlen ins Innerste  
der Frauen und der Betrachter hinein. Ganz tief  
in ihrem Innersten scheinen die geängstete Frauen  
wischen zu sein. Ist es ihre Sehnsucht nach  
einer Ergänzung? Suchen sie in seine Herabkunft  
ihren Gegensatz? Ich hoffe, Sie und die Frauen,  
wie sie darstellen finden in Ihrem Leben, das, was  
wir alle suchen.

J. Kretz 26.9.25

Dem Bildet gehen dieser  
Toungung einen vollständigen  
Aspekt menschlicher Tiefe  
und ästhetischer Schönheit.

Th. Funt

Leidet nur eine kurze Zeit in eine stürmische Welt  
des vollen Lebens während einer kurzesten vollen  
Kopffahrt.

H. D. Peter

Träumen anders - von einem Traum die  
erwähnt ist: Ein intensives, glühendes Leben  
einer anderen Welt, jenseits von irdischen  
Kübeln Daten - meist präsentiert von Männern.

Peter Data für das Leben

Eindrücke aller Bilder von atmen und  
und überraschende Aussagen, eine Beschreibung.

Viel Dank M. DTM

Wenn man diese Bilder versteht 1944,  
sind sie wunderbar.

Olaf

Liebe Elisabeth!

Der Mond läuft vor Dir her.  
In seinem Licht arbeitest Du  
als Fotografin mit Deine "Gehen".

Maria Violet

Olaf und Elisabeth  
Berno G



... alle Elisabethen ...  
soll für auf Dahleu  
Weg

Josef & Oberer

die großformatigen Namenbilder  
haben mich sehr beeindruckt!

Araucario

Diese Bilder sind tief  
in mich eingedrungen —

Deine Ingrid

Hallo Elisabetha,

Wenn man schon sonst nichts  
von Dir hört, dann über die  
Zeitung. Toll Deine Fotos.

Alles Liebe

Jorola 17.2.99

Vielen Dank! Sehr beeindruckende Eindrücke

Vera & Hans Jürgen Meyer - Mellem 12157

Berlin

17.2.99

Einige Bilder

erinnerten mich an den

Film »EXISTENZ« den ich gestern

auf der Berlinale sah.

Anne

Wahrheit ist die schönste Bedeutung  
eines gespaltenen Auges

Das Bild „14 - August“ hat mich fasziniert.  
Das „Gute“ setzt sich durch, wie werden  
sehen.

M. Korb  
25.01.99

Liebe Elisabetha, wunderbar  
ausdrucksvolle Fotomontagen -  
laß mich mal von Deiner  
nächsten Ausstellung wissen!!

Lieber Gruß von Gudrun Kellerer  
(Tel 8517291)

Die Nonnenportraits erinnern an Ikonen -  
der Blick der Augen gibt uns Rätsel auf.

Kristin Rösler 3.3.93

Hello Elisabeth, bin von Dennis Kentschum  
mündl. über seine Zeit jenseits der Grenze  
von Dennis bejeistot fröhlich Hilfe.

.....  
Danke für den schönen Namen

A.

.....  
Alle Bilder treffen tief!

Es noch aber besonders berührt  
ist die "schwarze Madonna" und  
"weißes Schwügerin"

Danke

Gisela vom 31.5.89

Zentrum, den 6.4.99

Ihre letzte Frau Elisabeth Witten,  
dies durch einen Unfall habe ich  
die Möglichkeit erfahren, Ihre Briefe  
perlesen zu dürfen. Es sind bewegende  
Briefe voller Menschlichkeit, diese Schwärmen  
zwischen beständiges Kunst und  
tiefer Verständnis der menschlichen  
Seele. Beeindruckend.

Ich würde mich sehr freuen, wenn  
Sie mich über zeitliche Hindernisse  
informieren würden.

Thomas Anker  
Weißenseer Weg 22  
10367 Berlin  
030/977 57 81

Mit freundlichem Dank für diese  
schönen Briefe und Einsichten

Manon Juley

Ehren, 28. Mai

Weide kann ich doch nicht  
zu Vernisse kommen.

habe die Bieder aber eben  
vorge und bin unheimlich  
beeindruckt!

Danke und gute!

M. Heuer

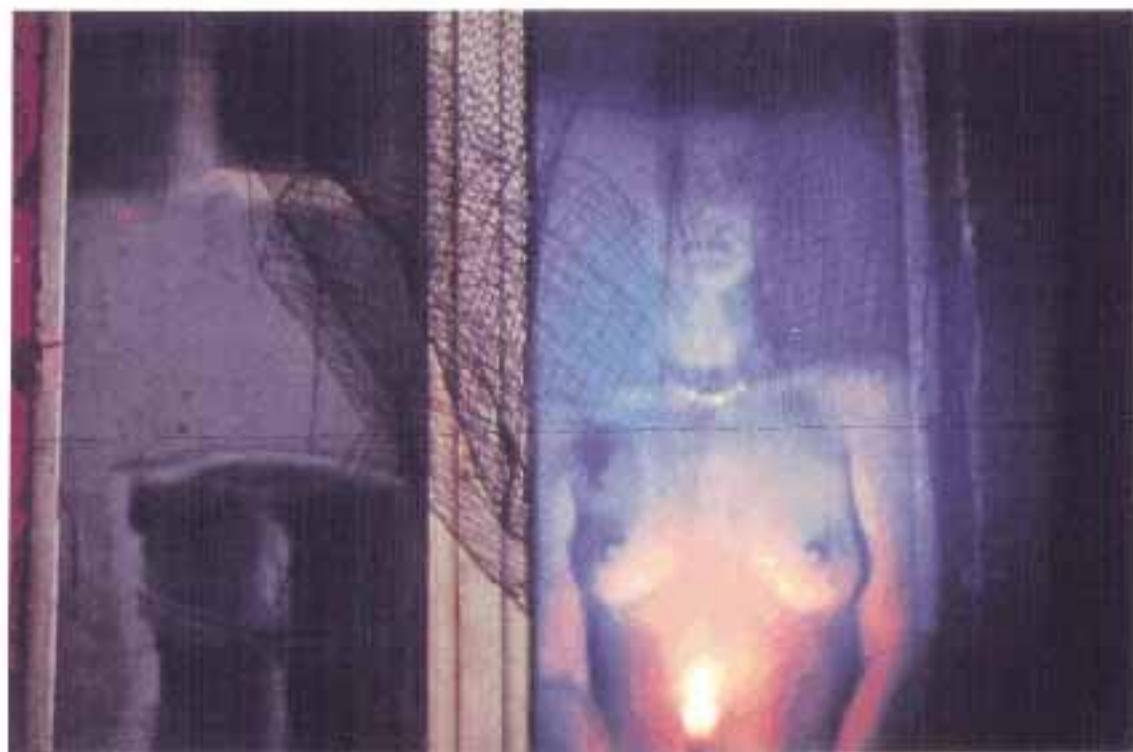
(der Anwesend von  
gestern abend!)

28.5.99

Liebe Frau Wilken,  
Ihre Bilder sind wirklich beeindruckend.  
Sie haben mir sehr gefallen.

Danke, dass ich sie sehen durfte

Cornelia Fritzenauer



Liebe Frau Wilken,  
Ihre Bilder mit auch Ihr Filz hat  
mich sehr beeindruckt u. zum Nachdenken  
angeregt.

Vielen herzlichen Dank.

U. Heide Wirtz, Landessportbund

E. Heide S. Milk

Liebe Frau Wilken,  
herzlichen Dank, ich  
bin tief beeindruckt  
u. bed. d.